

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2004)
Heft: 51

Rubrik: Die Geschichte der Mobilität : 100 Jahre ACS Sektion SG-AR-AI

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Geschichte der Mobilität

100 Jahre ACS Sektion SG – AR - AI

Eigentlich wollte der OCS am Jubiläums-Corso mit dem fast hundertjährigen Caminhao dabei sein, aber da hatten wir wohl eine zu optimistische Planung zugrunde gelegt. Aus der Enttäuschung über die Absage machte das ACS-OK aber schlussendlich eine neue Herausforderung. (Bericht rb).

„SAURER muss einfach vertreten sein am Jubiläums-Corso, sonst fehlt die ganze Palette der Nutzfahrzeuge. Adolph Saurer war schliesslich auch einer der Gründer unserer Sektion“ liess sich das ACS-OK verlauten, nachdem sie unsere Absage erhalten hatten. Also packten wir diese zweite Chance und begannen eine Delegation zu planen. Zwei Postautos, ein Feuerwehrauto, ein Spezialfahrzeug und der älteste Wagen aus unserer Sammlung waren schnell ausgewählt. Nummern waren zu besorgen, die Autos zu waschen und auf Hochglanz zu polieren, und schon war Pfingstsamstag. Auf dem Güterbahnhof-Areal war Bereitstellungsplatz. Das ACS-OK unter O. Gabler hatte hervorragende Arbeit geleistet. Die Fahrzeuge waren im Voraus in eine Generation klassiert worden und hatten sich entsprechend zu parkieren. Dann auf zur ersten Zwischenverpflegung! Die Startnummer war zu montieren und man konnte die ankommenden Wagen bewundern. Da gab es sensationelle Fahrzeuge, vom Uralt-Ford T bis zum rasenden Ferrari, aber auch eine Gruppe Lauf- und Fahrräder der ersten Ge-

neration, Renntöfss mit knallenden Auspufftöpfen und Nobelkarrossen à la Rolls-Royce.

Ohne Hektik reihte sich Fahrzeug für Fahrzeug in den Corso ein, und man konnte im Schrittempo die abgesperrte Route befahren. Kennen Sie sich in St.Gallen aus? Sind Sie schon einmal mit einem Postauto durch die Multergasse gefahren, vorbei an hunderten, vielleicht sogar tausenden von freundlichen, teilweise gar applaudierenden Zuschauern? Nein? Aber die OCS-Fahrer (Max Meile mit dem Car Alpin, Hans David mit dem SV2C-Postauto, Cornel Suhner mit dem „rasenden Shell“, Max Hasler auf dem röhrenden „Schützengarten“-BLD, und der Präsident in Original-Feuerwehruniform mit der Drehleiter „Tigerberg“!! Für alle Fahrer und die Beifahrer(innen) ein unvergessliches Erlebnis.

Nach der Fahrt gab es im Olma-Areal noch eine Ausstellung aller Fahrzeuge und eine zweite grosszügige Fahrerverpflegung. Anschliessend hatten wir die Fahrzeuge zu garagieren, Nummern zu retournieren, miteinander Znacht zu essen.

Vielen Dank den Organisatoren unter Federführung von Manfred Trütsch, dem ACS-Sektionspräsidenten, O. Gabler, OK-Chef, dem rührigen Alex Rüber, der als SDHM-Präsident das OK tatkräftig unterstützte und allen anderen meist jugendlichen Freiwilligen, die hervorragende Arbeit leisteten.

(Bericht und Bild: rb)

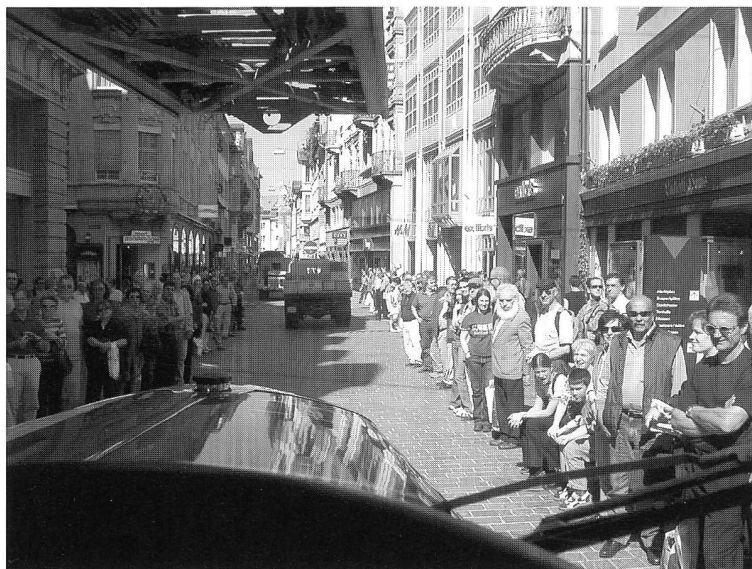


Bild 1: ACS-Corso in der Multergasse, aus der „Tigerberg“-Perspektive